

Betreff:

**Erneute Anfrage zu Drogendelikten an Braunschweiger Schulen**

Organisationseinheit:

Dezernat V  
40 Fachbereich Schule

Datum:

08.05.2017

Beratungsfolge

Schulausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

28.04.2017

Status

Ö

**Sachverhalt:**

Zur Anfrage der AfD-Fraktion 2017 vom 6. April 2017 (Ds 17-04325) wird wie folgt Stellung genommen:

Eine erneute Nachfrage bei der Polizeiinspektion Braunschweig ergab ergänzend zur Ds. 17-04035-01 folgende Informationen:

Wie bereits berichtet, sind in den letzten Jahren (ab 2014) die Fallzahlen für Drogendelikte, in denen Minderjährige als Tatverdächtige zu Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz ermittelt wurden, zurückgegangen. Allein bei Straftaten zu illegalem Handel mit Betäubungsmitteln hat sich Zahl für die Personengruppe der Minderjährigen mehr als halbiert – Rückgang von 16 % auf 7 % bis Ende 2016.

Nähere Angaben zum möglichen Tatort „Schule“ und zum Personen-/Täterkreis können nicht gemacht werden.

Dr. Hanke

**Anlage/n:**

keine